

Von Bezirkspressereferenten EHBI Franz Steinscherer :

Feuerwehrball in Maria Lankowitz gestaltete sich zu einer rauschenden Ballnacht

Das gesellschaftliche Großereignis des heurigen Faschings stellt Jahr für Jahr der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lankowitz im großen Saal des Gasthofes Plos in Maria Lankowitz dar.

Erwartungsvolle Stimmung und eine prächtige Dekoration bürten immer dafür, daß der Feuerwehrball zu einem besonderen Ereignis für alle Ballbesucher wird, und jene Ballbesucher Recht behalten, die lange vor dem offiziellen Beginn in dem geschmackvollen Saal Platz nehmen, um dem zu erwartenden Ansturm zeitlich zuvorzukommen.

Ein erlesenes Publikum und besonders viele junge Ballbesucher aus der näheren und weiteren Umgebung strahlten heuer eine Note aus, die dieser Ballveranstaltung schon lange vor Beginn zu einem besonders festlichen Rahmen verhalf.

Nach herzlichen Begrüßungsworten und Eröffnung der Ballveranstaltung durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz, HBI Josef Bauer, verlieh er seiner besonderen Freude Ausdruck, daß der großartige Besuch zeigt, daß die Bewohner mit ihrer Wehr aufs engste verbunden sind.

Besonders erfreulich für die Wehr Lankowitz war zu vermerken, daß uns so viele prominente Ehrengäste mit ihren Gattinnen mit ihrer Anwesenheit beehrten, wir möchten ihnen dafür unsere besondere Referenz erweisen. Unter anderem konnte HBI Bauer Herrn Bürgermeister Hubert Scheer, Vizebürgermeister Hans Skupa, Gemeindegastwirt Ernst Rieger, den Vorstand Werner Mönshberger mit den Angestellten und den anwesenden Gemeinderäten, Pfarrer Pater Alfons Pögl, Pater Ansgar, Pater Jordan, Frater Konrad, Abschnitsarzt Medizinalrat Doktor Alois Schallhammer, Abschnitsfeuerwehrwart Dr. Gaston Schabl, Schuldirektor Berger, Frau Schuldirektor Rieger mit Lehrpersonen, die Vorstände der Sparkasse und Volksbank Lankowitz, Manfred Zemann und Dieter Lienhard, Bezirkschriftführer Karl Kriehuber, EHBI Karl Maria, Bezirksehrenmitglied EHBI Rudolf Reif, Bezirksjugendwart Hfm Franz Triebel und im besonderen die Rüsthaus- und Autopatinnen herzlich begrüßen.

Ebenso herzlich wurden die Abordnungen der auswärtigen Wehren Köflach mit HBI Franz Reinbacher, Rosental mit HBI Friedrich Allmer und OBI Josef Forta, Bärnbach mit Bezirks-

atenschutzwart HBI Hermann Rupprecher, Kemetberg mit Hlm Valeskini und eine starke Abordnung aus Graden und Eibelschrott begrüßt.

Den entsprechenden Auftakt für den offiziellen Tanz bildete der traditionelle Einzug der Wehrmänner mit den Patinnen, wobei sie, mit einem Rosenstrauß bedankt, den Tanz eröffneten.

Eine besonders stimmungsvolle Note erhielt die Ballveranstaltung mit dem Eintreffen des Lankowitzer Faschingsclubs, geführt von Präsident Bürgermeister Scheer, dem Prinzen Hans-Peter I. und Prinzessin Eva, dem Dreizehnerrat und der entzückenden Mädchengarde, die eine perfekt gekomnte Einkleidung bot, die mit viel Applaus bedacht wurde.

Mit der Auszeichnung von HBI Bauer mit dem Faschingsorden dankte der Präsident für die ins Auge fallende Vorbereitung der Ballveranstaltung und leitete zum allgemeinen Tanz über. Damit war grünes Licht für die Tanzfreudigen gegeben.

Mit der Verpflichtung des Zangtaler-Quintetts hat das Ballkomitee bewiesen, daß ihr wieder der große Wurf geglückt ist, bot doch die weit über die Bezirksgrenze hinaus bekannte Ka-



2. VHS-Revue in Voitsberg

Die Amtsstelle Voitsberg der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark gibt bekannt, daß am Freitag, dem 27. Jänner 1984, mit dem Beginn um 19.30 Uhr im Volkshaus in Voitsberg die 2. VHS-Revue als Präsentation der Leistungen der Näh-, Mal- und Bastelkurse, des Volkschors, der Gymnastik, der Musik- und Gesangsgruppe, der Sprachkurse u. a. stattfinden wird. Die Amtsstelle ladet hiezu im Namen aller Zweigstellen der Volkshochschule Voitsberg herzlich ein.

Eintritt frei!

pelle jene Stimmungsmusik, die anspruchsvolle Ballbesucher von dieser traumhaften Ballnacht erwarteten. Dank der ausgezeichneten Musik herrschte in kürzester Zeit echte Ballstimmung, die bis in die frühen Morgenstunden des nächsten Tages anhielt.

Den Hauptteil an dieser Feststimmung, die aber immer wieder echte Gemütlichkeit ausstrahlte, buchte das Zangtaler-Quintett, wurde doch unermüdlich aufgespielt und jeder Wunsch für jung und alt erfüllt.

Für viele ist diese gelungene Ballveranstaltung allzu schnell, trotz der eingetretenen Morgenstunden, vergangen, an das Nachhause-Gehen wollte niemand denken.

Der ausgezeichnete Besuch und die Hochstimmung, die diesen Feuerwehrball das gepflegte Gepräge gaben, sind schönste Lankowitzer Faschingstradition, und sind einfach aus der Ballpalette nicht mehr wegzudenken. Unsere Ballgäste haben die Meinung ausgesprochen, daß sie sich uneingeschränkt bestens unterhalten haben und die herrliche Dekoration des Saales dazu beigetragen hat, daß die fröhliche Ballstimmung kein Ende genommen hat.

Für das Ballkomitee war es wohl eine Selbstverständlichkeit, die Veranstaltung gründlich vorzubereiten, dazu kann auch der Gasthof Plos mit seinen gepflegten Räumen, der vorzüglichen Küche und Keller einen großen Teil des Erfolges für sich buchen, für eine flüssige Bedienung war natürlich auch gesorgt.

Unsere Ballgäste, die sich in den Tanzpausen die Sekt- und Likörbar im Kellerraum nicht entgehen ließen, waren von der lustigen Atmosphäre und der freundlichen Bedienung hell auf begeistert, und so konnte es wohl nicht ausbleiben, daß oft ein kurzweiliges Verweilen etwas länger ausgedehnt wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr als Gastgeber war bemüht, allen Ballgästen einige unbeschwerte und beschwingte Stunden zu bereiten, daß uns das gelungen ist, zeigt uns das uneingeschränkte Lob unserer Ballbesucher.

Der große Erfolg und der gute Verlauf dieser Ballveranstaltung lassen uns nicht vergessen, allen Ballbesuchern und der geschätzten Bevölkerung für die Abnahme von Eintrittskarten ein Dankeschön zu übermitteln.

Das Kommando der FF Maria Lankowitz